

P241

Petition an den Regierungsrat und an den Grossen Rat des Kantons Basel-Stadt

Förderung der Alternativkultur in Basel-Stadt

Im Kanton Basel-Stadt ist das Bedürfnis nach Alternativkultur hoch und das Angebot sehr tief. Die jüngsten Diskussionen um die Kaserne Basel haben gezeigt: Es ist unter den heutigen finanziellen und räumlichen Voraussetzungen nicht möglich, die Bedürfnisse von freiem Theater, Tanz und Populärmusik abzudecken.

Neben den grossen Summen für die etablierte Kultur – z.B. das geplante neue Stadt-Casino – muss der Kanton endlich auch seine Verantwortung für die Alternativkultur wahrnehmen und ein Signal der Wertschätzung an die Jugend senden, denn sie ist Basels Zukunft.

Wir verlangen vom Regierungsrat und vom Grossen Rat des Kantons Basel-Stadt:

- › deutlich höhere finanzielle Unterstützung der freien Theater-, Tanz- und Musikszene – besonders gross ist der Rückstand der Populärmusik, die im baselstädtischen Kulturbudget praktisch nicht vorkommt.
- › die baldige Bereitstellung von neuen Probekräften für Musik-, Theater- und Tanzgruppen
- › die Bereitstellung eines zusätzlichen Raums zur Aufführung von Theater/Tanz- oder Musikproduktionen mit einer Infrastruktur entsprechend der Reithalle der Kaserne

Name, Vorname

Adresse

PLZ, Ort

E-Mail (frei)



der junge rat
basel treibt's jung
www.jungerrat.ch

Diese Petition kann von allen Interessierten unabhängig von Alter, Nationalität und Wohnort unterschrieben werden. Ganz oder teilweise ausgefüllte Bogen bitte bis spätestens 15. Dezember 2006, zurücksenden an:

Komitee Alternativkultur in Basel-Stadt,
Postfach 1835, 4001 Basel
Mail: Info@alternativkultur.ch